

DAS MAGAZIN VON UND
MIT DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 7

27. MÄRZ 2015

WWW.SV-GLEHN.DE



SPORT-REPORT
2014/15



S.V.

GLEHN

1924



SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2014/15 Ausgabe 7

27. März 2015

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn,

heute kommt es im Glehner Sportpark zum nächsten Abstiegs-„Endspiel“ unserer ersten Mannschaft: Mit der DJK Novesia Neuss stellt sich einer der direkten Konkurrenten an der Johannes Büchner Straße vor. Unsere Reserve bekommt es in der Kreisliga C mit dem souveränen Tabellenführer BV Weckhoven zu tun. Zwei Spiele also, die einen Besuch im Glehner Sportpark so richtig attraktiv machen. Und wie wichtig der Rückhalt von den Zuschauern ist, hat unsere Elf nicht zuletzt bei den Partien gegen Weißenberg (4:3) und Delrath (1:0) erfahren dürfen. Insofern darf ich Sie herzlich in den Sportpark einladen und um Ihre Unterstützung bitten.

Nach fünf Spielen in der Rückrunde ist es an der Zeit, ein kleines Zwischenfazit zu ziehen: Mit sieben Punkten aus diesen Spielen weiß man nicht so richtig ob man sich freuen soll oder unzufrieden ist. Zwei Siegen gegen Weißenberg und Delrath stehen zwei äußerst unglückli-



**1. Vorsitzender
Markus Drillges**

che Niederlagen gegen Zons und Nievenheim gegenüber. Doch die Art und Weise wie unser Team die Mission Klassenerhalt angeht, lässt mich hoffen. In allen Spielen konnte man sehen, dass die Mannschaft zu einhundert Prozent daran glaubt, es schaffen zu können. Die Einstellung und der Einsatz sind komplett da und eigentlich waren es Kleinigkeiten die dazu führten, dass wir in den Auswärtsspielen leer ausgegangen sind. Gerade die letzte Niederlage in

Nievenheim tut weh, da sie äußerst unverdient war. Doch lassen wir uns davon umwerfen? So wie ich die Jungs in den letzten vier Jahren kennengelernt habe, kann ich eindeutig sagen: Nein!

Ich bin davon überzeugt, dass wir auch gegen Novesia die „Glehner Tugenden“ auf den Platz bringen. Mannschaftliche Geschlossenheit ist unsere Stärke. Jeder stellt sich in den Dienst der

Mannschaft und wird alles aus sich herausholen um in diesem wichtigen Spiel die Punkte in Glehn zu behalten. Der Gegner konnte im letzten Spiel gegen den direkten Konkurrenten Weißenberg drei Punkte einfahren, sicherlich gut für den Kopf. Doch wir werden uns kurz schütteln und uns über die Nievenheimer Niederlage ärgern, doch am Sonntag beginnen wir wieder bei 0:0 und werden dem Gegner einen heißen Kampf liefern. Noch ist nichts verloren und es sind nur vier Punkte bis auf den ersten Nichtabstiegsplatz.

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura.

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschebroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

Da ist noch alles drin. Und wir geben noch lange nicht auf.

Unsere Reserve hat eigentlich ein leichtes Heimspiel. Es kommt zwar der unangefochtene Tabellenführer und wahrscheinliche Aufsteiger aus Weckhoven, doch was gibt es zu verlieren? Die letzten beiden Spiele konnten deutlich mit jeweils 4:0 gewonnen werden und sollten genügend Selbstvertrauen für dieses Spiel verschafft haben. Lasst uns doch die Neusser mit ihrem Trainer Thomas Maaßen ein wenig ärgern und schauen, ob wir mit diesem Spitzenteam mithalten können. Genügend fußballerische Qualität steckt in der Truppe von Bernd Schriddels sicherlich, hat doch der ein oder andere auch schon in der ersten Mannschaft nachgewiesen was er kann. Gerade Goalgetter Michael Böhm

scheint die Feinjustierung wiedergefunden zu haben. Nach absolvierter Ausbildungsprüfung kann er befreiter aufspielen und könnte so auch in der Kreisliga A zum Ende hin noch eine wichtige Rolle spielen.

Auch wenn meine Gedanken doch überwiegend beim Abstiegskampf liegen, lohnt sich ein Ausblick in die nahe Zukunft, denn einiges wird in den nächsten Monaten in Glehn passieren: Sportliche Highlights wie das Fleckenhausturnier oder Benefizspiel der Alten Herren, oder unser traditionelles und weit über die Grenzen des Rhein-Kreises Neuss hinweg beliebtes Pfingstturnier in der Jugend werfen Ihre Schatten voraus. Doch auch an der Infrastruktur wird weiter gebastelt: So können wir glücklich vermelden, dass in der Sommerpause unsere sanierungsbedürftigen Du-

schen endlich in neuem Glanz erscheinen werden. Des weiteren plant der Vorstand die Errichtung von zwei seniorengeeigneten Sitzgelegenheiten am Kunstrasenplatz und den Ausbau unseres Anbaus um die Lagerkapazitäten zu erhöhen. Also viel Arbeit die hier vor uns liegt. Gerne freuen wir uns auch über Hilfe von



außerhalb, sei es aktiv mit anzupacken oder uns vielleicht mit einer Spende die Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu vereinfachen. Für einen Kontakt in dieser Hinsicht stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Unsere Jugendabteilung macht uns weiterhin viel Freude, wengleich es

inzwischen zu einer Herkulesaufgabe geworden ist, den Betrieb unserer inzwischen 21 (!) Mannschaften zu organisieren. Und dies mit ausschließlich ehrenamtlichen Kräften. So suchen wir für die kommende Saison, für die wir bereits jetzt schon die Weichen stellen Unterstützung für die Trainerriege in der A- (Jahrgänge 1997/98), C1 (2001/02) und G1-Jugend (2009). Wenn Sie Interesse an der Herausforderung „Jugendtrainer beim SV Glehn“ haben oder jemanden kennen, der dafür in Frage käme, sprechen Sie bitte ein Mitglied des Jugendvorstandes an. Gleiches gilt für die inzwischen neu ausgeschriebene Stelle des Freiwilligendienstleistenden für den Zeitraum 1. September 2015 bis 30. Juni 2016.

Der Vorstand wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt auf der Anlage und hoffentlich faire und spannende Spiele.

Viele Grüße
Ihr

Markus Drillges
1. Vorsitzender





Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführer Senioren</i>	Christoph Mertens Neustr. 1a; Epsendorf	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	Markus Biermann	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Dirk Gehendges	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@ svglehnjugend.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzgen@svglehnjugend.de
<i>Jugendkassierer</i>	Oliver Hoppe	02182/50585 hoppe@svglehnjugend.de
<i>Vereinsanschrift:</i> Neustr. 1a 41352 Korschen- broich	<i>Jugendabteilung:</i> Wolfstr. 14 41352 Korschenbroich	<i>Anlage:</i> Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44 41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Josef Erkes, Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon,
Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld



Die Teams des SV Glehn 2014/15

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Markus Franken Stefan Drillges (B)	2. Senioren	Bernd Schriddeles Horst Stoffel (B)
A-Jugend 1996/97	Rüdiger Blume	B-Jugend 1998/99	Norbert Jurczyk Bernd Lange
U17-Mädchen 1998-2000	Andreas Weppler Thomas Fuchs	C1/C2-Jugend 2000/01	Ralf Lingen Christoph Schelewski Marc Krause
U15-Mädchen 2001	Markus Birkmann Georg Goffin Dirk Kartarius	U13-Mädchen 2002/03	Erik Kellers Katharina Novacic
D1-Jugend 2002	Herbert Breuer Manfred Duras Dirk Taube (B)	D2-Jugend 2003	Carsten Möller Florian Hoppe Ansgar Schmitz
E1/E2-Jugend 2004	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch	E3-Jugend 2005	Kai Gradert Peter Feuring
U11-Mädchen 2004/05	Gregor Jansen Sascha Strömer	F1-Jugend 2006	Detlef Lorenz Daniela Ingenfeld Jalal Khattabi Annika Ohmes
F2/F3-Jugend 2007	Horst Rögels Jonas Jurczyk Luca Peters Florian Büchel	U9-Mädchen 2006-08	Markus Leipert Stefan Graß Thomas Neuenhausen
Bambini (G1) 2008	Bernd Hermann Timo Lötzen	Mini-Bambini (G2) 2009/10	Marco Schulz Marc Krause Annika Ohmes Enrico Dautzenberg Jens Neyers
Alte Herren (Ü 30)	Ralf Lingen Marco Schulz	<i>Alle Infos über die einzelnen Mannschaften auf www.sv-glehn.de</i>	

Neufra Spedition

Neutralität auf direktem Weg !

Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?

Wir rufen Sie an

**Neufra Speditions GmbH
Moselstr. 8
41464 Neuss
Tel. 02131/4075-0
Fax 02131/4930-9 national
Fax 02131/4319-7 international**

Dramatik pur im Abstiegskampf: Glehn schlägt Weißenberg 4:3

Dramatik pur im Abstiegskampf der Kreisliga A: Der SV Glehn landet mit einem 4:3 (3:2) über die SVG Weißenberg den erhofften existenziell wichtigen Sieg über den unmittelbaren Konkurrenten SVG Weißenberg und hält damit nach langer Zeit erstmals wieder Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen. Matchwinner der Partie war Kevin Breuer, der zweimal traf. Die weiteren Glehner Treffer gingen auf das Konto von Lukas Goldmann und Eren Otlu.

Dabei standen die Vorzeichen der Partie nicht unbedingt positiv für die Elf von Trainer Markus Franken: Marvin Demasi hatte sich am Freitag einen Hexenschuss zugezogen und brach jegliche Bemühungen für einen Einsatz nach ein paar Laufübungen ab. So schickte Franken mit Breuer, Bernhards Gerhardts, Christian Böhme und Daniel Grüßem ein Mittelfeld ins Rennen, das weniger für Kreativität steht, als für die im Abstiegskampf so wichtigen Tugen-

den Rackern, Kämpfen und "Beißen". Vorne sollten Simon Hilliges und Goldmann für die notwendige Torgefahr sorgen, in der Abwehr versprachen sich Franken und sein "Co" Stefan Drillges von der Rückkehr des gesperrten Thomas Kallen zusätzliche Stabilität.

Wer aber als Fan des SV Glehn die ersten 15 Minuten der Partie gegen die Neusser Nordstädter miterleben musste, dem wurde Angst und Bange um seinen Verein. Die Zuordnung in der Glehner Abwehr funktionierte überhaupt nicht und nachdem Glehns Torhüter Stefan Schmitz einen Schuss des Weißenbergers Christoph Schmidt von der Strafraumgrenze nicht festhalten konnte, staubte Marius Spahn ab, umkurvte an der Torauslinie auch noch den am Boden liegenden Schmitz und sorgte bereits nach fünf Minuten für das 0:1. Nur zehn Minuten später hieß es gar 0:2, als in der Glehner Abwehr überhaupt nichts stimmte und ein



Gleich schlägt's ein: Kevin Breuer trifft per Vollspann zum 3:2

simpler Steilpass auf Jan-Niklas Jerzembeck ausreichte, um den Stürmer vollkommen blank stehen zu lassen. Allein auf Schmitz zugehend ließ der Neusser dem Glehner Schlussmann, der noch mit den Fingern dran war, aber letztlich keine Abwehrchance.

Der Zwei-Tore-Rückstand war aber dann das Signal, um die Gastgeber aus Ihrem Tiefschlaf zu holen. In der 16. Minute setzte sich Goldmann auf rechts durch und passte auf Grüßem, dessen Schuss aber von Weißenbergs Torhüter Dominik Steffes pariert wurde. Zwei Minuten später klatschte eine eher zufällige Hereingabe Grüßems an das Tordreieck. Wiederum zwei Minuten danach war Grüßem produktiver: Sein langer Ball auf Hilliges nutzte dieser zu einer präzisen Hereingabe, die Kevin Breuer zum 1:2-Anschlusstreffer verwertete (19.).

Im Zwei-Minuten-Takt ging es weiter: Weißenberg fuhr einen Konter gegen die erneut instabile Glehner Abwehr und Rechtsverteidiger Markus Bresser konnte den SVG-Stürmer noch im Laufduell im letzten Moment entscheidend am Abschluss stören (21.). In der 23. Minute schickte Rainer Hoffmann Stürmer Goldmann auf die Reise und hatte Glück, dass Steffes zu zögerlich beim Herauslaufen agierte und Goldmann seinen Geschwindigkeitsvorteil nutzen konnte. Der Youngster umkurvte den Weißenberger Schlussmann und schob zu seinem zweiten Saisontreffer ins leere Tor ein.

Anschließend beruhigte sich die Partie ein wenig und wenn zwischen durch Hektik aufkam, dann durch die Zweikampfbeurteilung von Schiedsrichter Aykut Bucde, der mit seinen Pfiffen häufig nach dem Motto verfuhr, dass derjenige Spieler einen

Glehner Imbiss

Griechische Spezialitäten

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

Freistoß zugesprochen kam, der im Fallen am lautesten aufschrie. Sechs Minuten vor der Pause drehte Glehn das Spiel dann erstmals, als der im Laufe der Partie immer stärker werdende Thomas Kallen mit unbändigem Einsatz ein wichtiges Duell im Mittelfeld für sich entschied, der Ball über die Stationen Böhme und Hilliges auf die Halblinke Position zu Breuer kam und der Linksfuß mit einem traumhaften Vollspannschuss den Ball unhaltbar für Steffes zum 3:2 in die rechte Torecke drosch.

Nach dem Seitenwechsel zog sich der SV Glehn zunächst in die eigene Hälfte zurück und überließ Weißenberg die Kontrolle über das Spiel. Durch den eingewechselten David Rittmann kam viel neuer Schwung in das Spiel der Gäste. Rittmann hatte dann auch eine Minute später die Chance zum Ausgleich, doch sein Schuss aus dem Strafraum konnte von Schmitz entschärft werden. In der 53. Minute hätte auf der Gegenseite Lukas Goldmann die Nerven der 60 Zuschauer beruhigen können, als er dem Weißenberger Innenverteidiger in der Spieleröffnung den Ball abluchste, doch im anschließenden Eins-gegen-Eins gegen Stefes zog der 21-Jährige den Kürzeren.

Drei Minuten später wurde die Glehner Abwehr wie so häufig im Spiel in Eins-gegen-Eins-Duelle verwickelt und die SV-Defensive schaffte es nicht, Überzahl in Ballnähe herzustellen. Beim 3:3 durch Spahn offenbarte Glehns Abwehrchef Christopher Funkel ungeahnte Schwächen im Zweikampfverhalten im Duell gegen den Weißenberger Stürmer und auch Schmitz konnte den Ausgleich nicht mehr verhindern. Als anschließend auch der ungemein agile Simon Hilliges verletzt ausgewechselt werden musste, schien Glehn sein Pulver verschossen zu haben. Hilliges hatte mit seiner Lauffreudigkeit und

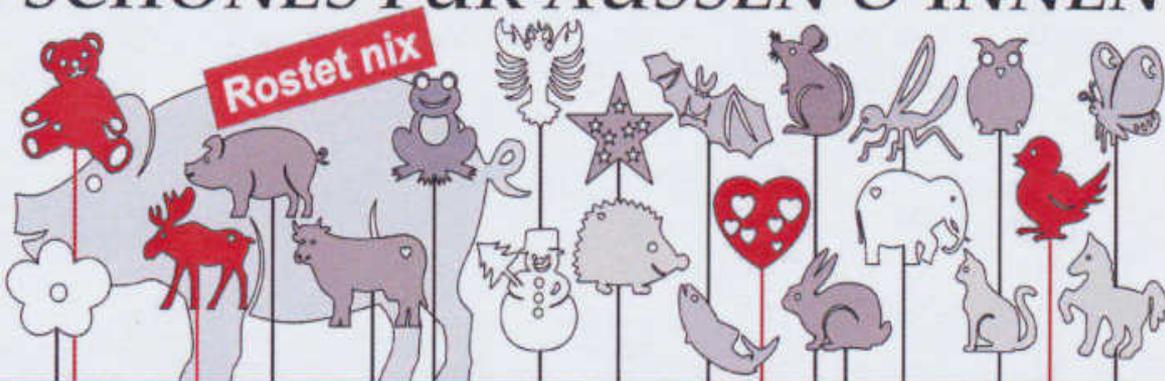
Trickreichheit bei der Ballannahme die Weißenberger Abwehr immer wieder mehr beschäftigt, als ihr lieb war.



Den hat Schmitz drübergeschaut: Julian Rittmann vergibt den möglichen 4:4-Ausgleich

Doch Franken wechselte mit Eren Otlü den Sieg ein: In der 68. Minute setzte sich der nimmermüde Goldmann über rechts durch, seine Hereingabe segelte aber zunächst an Freund und Feind vorbei. Der zweite Versuch über Gerhardts landete bei Rainer Hoffmann, der sich bis zur Grundlinie durchsetzte und auf den acht Minuten zuvor eingewechselten Joker passte. Otlü traf den Ball zwar nicht richtig, das reichte aber, um Steffes, der im Spielverlauf einige Unsicherheiten zeigte, zum vierten Mal zur erneuten Führung zu überwinden. Sein Pendant auf der Gegenseite erwischte allerdings auch einen gebrauchten Tag: Routinier Schmitz, in den vergangenen Jahren oftmals Garant für viele Punktgewinne des SV Glehn, hatte "heute alles dafür getan, dass wir die drei Punkte nicht nach Glehn holen", so der 30-Jährige, der dann in der 75. Minute einen Weißenberger Stürmer von den Beinen holte und dabei auch noch Glück hatte, dass Referee Bucde nicht auf "Notbremse" entschied, den Glehner Schlussmann lediglich mit Gelb verwarnte. Ein zweites Mal Glück besaß Schmitz und sein SV Glehn dann, als Julian Rittmann den fälligen Strafstoß über die Latte knallte.

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschebroich
Hauptstraße 90 **Formgebung** Fon 0 21 82 / 85 51 04
www.formgebung-glehn.de Fax 0 21 82 / 85 51 05
Glehn

Der verschossene Elfmeter war dann Signal für ein erneutes Aufbäumen der Gastgeber gegen die Weißenberger Angriffsbemühungen. Franken



setzte auf Stabilität und brachte mit Tobias Seelbach für Grüßem und Gari Zigunov für Breuer zwei zusätzli-

che Defensivkräfte. Mit letztem Einsatz von allen elf Glehner Akteuren brachte die Truppe den wichtigen Sieg über den Tabellennachbarn dann über die Zeit. Durch den vierten Saisonsieg hat Glehn auf Rang 14 bis auf einen Zähler auf die vorplatzierten Neusser aufgeschlossen und der erste Nichtabstiegsrang zwölf liegt nur noch einen weiteren Punkt entfernt. Am kommenden Sonntag hatte die seit drei Spielen unbesiegte Franken-Elf dann beim FC Zons die Gelegenheit, ihre Serie auszubauen und einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt zu gehen.



Platzfehler sorgt für Rückschlag im Abstiegskampf

Ein Platzfehler auf dem holprigen Zonser Rasen sorgte für die 1:2-Niederlage des SV Glehn beim FC Zons. In der 76. Minute trat Verteidiger Tobias Ingenfeld nach einem Befreiungsschlag der Zonser Abwehr neben den Ball, Stürmer Nikolas Baum bedankte sich und ließ Keeper Stefan Schmitz mit einem platzierten Abschluss keine Abwehrmöglichkeit. Zuvor hatte Ingenfeld die Gäste noch in Führung gebracht.

Gegenüber der Aufstellung bei der überzeugenden Leistung in der Vorwoche gegen die SVG Weißenberg (4:3) musste Glehns Trainer Markus Franken sein Team wieder wegen Verletzungen und Sperren umbauen. Neben dem gelbgesperrten Thomas Kallen fehlten verletzungsbedingt Christopher Funkel, Lukas Goldmann und der Matchwinner der Vorwoche, Kevin Breuer. Letzter musste notfallmäßig unter der Woche am Blind-

darm operiert werden, zudem stellten die behandelnden Ärzte einen Leistenbruch fest, der auch noch therapiert werden muss. Breuer wird damit für mehrere Wochen ausfallen. Für die Ausfälle stellte Franken Ingenfeld, Manuel Schröder, Gari Ziginov und Eren Otlu in die Startformation.

Bei frühlingshaften Temperaturen hatte Glehns Kapitän Christian Böhme von Beginn an das Gefühl, dass an diesem Sonntag der letzte Wille fehlte und dementsprechend hatte Zons zunächst auch einige Vorteile. So fiel die Führung für die Gäste doch eher überraschend. Nach einem Foul an Simon Hilliges verwandelte Ingenfeld den fälligen Freistoß aus 19 Metern Torentfernung und halblinker Position mit einem strammen Schuss ins Torwarteck (14.). Allerdings kam Glehn auch nach der Führung nicht richtig ins Spiel und so

Hubert Neuhaus



*Hauptstrasse 85
41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-4458
Mobil: 0163-5006678*

*www.hnfoto.de
hnfoto@t-online.de*

fiel sechs Minuten später der Ausgleich. Nach einer Ecke konnte der Zonser Jamen Fakhfakh den Ball im Strafraum noch annehmen und aufs Tor schießen. Schmitz war noch mit seinen Fingerspitzen dran und fälschte den Ball so ab, dass der hinter ihm auf der Linie stehende Daniel Grüßem den Ball nicht mehr klären konnte.

Danach passierte auf beiden Seiten nicht mehr viel. Zwar kamen die Gäste einige Male in den Strafraum der Gastgeber und der letzte Pass kam auch dahin, wo er hin sollte.



**Pechvogel des Tages:
Glehns Routinier Tobias Ingenfeld**

Leider waren die Positionen aber nie wie abgesprochen besetzt und so verliefen die Angriffsbemühungen im Sande. Die beste Gelegenheit für den Tabellen-13. hatte noch Rainer Hoffmann, dessen Strahl aus zwölf Metern Torentfernung aber vom Schlussmann Kevin Müller stark pariert wurde.

Für die zweite Halbzeit prophezeite Trainer Franken eine Niederlage,

wenn nicht endlich mal Leidenschaft und Einsatzbereitschaft an den Tag gelegt würde. Leider taten seine Schützlinge aber auch in den zweiten 45 Minuten viel dafür, den Trainer zu bestätigen und ließen vorne wie hinten die nötige Konzentration vermissen. Nach einem Ballverlust im Spielaufbau kam Zons zu einer guten Gelegenheit, die sie jedoch nicht nutzen. Glehn verpasste es, die gut getretenen Standards zu verwerten, da in der „Box“ nicht konsequent zu Werke gegangen wurde.

Nach dem 2:1 verstärkten die Gäste ihre Angriffsbemühungen, leider gelang es aber nicht, entscheidend Druck aufzubauen und so kamen die Dormagener zu einigen Kontergelegenheiten, die sie allerdings nicht konsequent ausspielten. So bekamen die Blau-Weißen noch die Möglichkeit auszugleichen: In der 90. Minute flankte Rainer Hoffmann einen Freistoß in den Strafraum und der mit aufgerückte Torwart Schmitz kam zum Kopfball, verfehlte den Kasten allerdings um Haaresbreite. So ertönte kurz danach der Schlusspfeiff von Schiedsrichter Heinz Hübinger und Glehn musste sich nach einer enttäuschenden Leistung mit 1:2 geschlagen geben.

Mehr als enttäuscht war auch Spielführer Böhme, der den Ausgang der Partie kritisch analysierte: „Das Spiel wurde unsererseits geführt wie ein Freundschaftsspiel und wir haben nicht annähernd den Einsatz und den Willen gezeigt, der uns gegen Weißenberg stark gemacht hat“, sagte der 28-Jährige. „Zons war heute definitiv schlagbar, aber wir haben einen oder drei Punkte aufgrund der mangelnden Einstellung auch nicht verdient. Das sind die Spiele, denen wir nachher wahrscheinlich noch hinterher trauern, wenn es am Ende der Saison letztlich nicht für den Klassenerhalt reichen sollte.“

Gasthaus „Alt Glehn“



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182/4125
www.altglehn.de*

Unsere Angebote:

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen
(bis zu 150 Personen)*

zwei Bundeskegelbahnen

*Gästezimmer mit Frühstück
abgenommener Schießstand*

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

1:0 gegen Delrath: Sieg der Leidenschaft über den Verstand

Ein Sieg der Leidenschaft über den Verstand: Der SV Glehn schlägt Bezirksliga-Absteiger SSV Delrath 1:0 (1:0) und landet im Abstiegskampf der Kreisliga A einen wichtigen Dreier. Die Elf von Trainer Markus Franken verbessert sich damit auf den 13. Tabellenplatz und schafft mit 20 Zählern Anschluss an das untere Tabellenmittelfeld. Tobias Ingenfeld sorgte mit einem verwandelten Foulelfmeter in der Nachspielzeit der ersten Spielhälfte für das goldene Tor



zugunsten der Gastgeber. Den Strafstoß hatte Manuel Schröter herausgeholt, der sich mit seinem unbändigen Einsatz während der gesamten Partie Bestnoten verdiente und Symbolfigur einer bis an und über die Grenzen gehenden Glehner Elf war. Wie intensiv die Partie selbst für die rund 60 Zuschauer war, konnte man an Glehns Vorsitzenden Markus Drillges ablesen, der nach dem Spiel bekundete, so fertig zu sein, als hätte er die 90 Minuten selbst gespielt.

Dabei musste Franken im Spiel gegen den Tabellensechsten auf seinen etatmäßigen Keeper Stefan Schmitz, der mit Leistenbeschwerden ausfiel, verzichten. Für ihn rückte wie beim Hinspiel Tobias Böhme zwischen die Pfosten und avancierte bis auf einen kleinen Wackler zu einem sicheren Rückhalt für seine Truppe, brachte

mit seiner stoischen Ruhe die gegnerischen Stürmer, die ihn immer wieder anlaufen mussten, zur Weißglut. Dafür konnte Glehns Coach wieder auf Thomas Kallen zurückgreifen, der in Zons noch gelbgesperrt gefehlt hatte. Kallens Zweikampfstärke und sein überragendes Kopfballspiel verlieh der Glehner Abwehr dann die notwendige Stabilität.

Glehn legte dann auch gleich los, wie die Feuerwehr: Bereit in der ersten Spielminute kratzte Delraths Schlussmann Fabian Boden eine Ecke von Daniel Grüßem von der Torlinie. Neun Minuten später kam Verteidiger Gari Zigunov im Strafraum per Kopf an den Ball, konnte aber den Ball nicht richtig platzieren. Delrath fand offensiv bis dahin überhaupt nicht statt, die einzige Spitze Jeton Bunjaku war bei Kallen in besten Händen und der etatmäßige Mittelfeldspieler und Kapitän Sebastian Jöcken musste in der Abwehrreihe



aushelfen. Nach einem Freistoß von rechts sorgte in der 11. Minute ein Kopfball von Jonas Mitulidis für so etwas Ähnliches wie Torgefahr. Bei dieser Aktion erhielt Rainer Hoffmann wegen gefährlichen Spiels eine Gelbe Karte, die sich später noch rächen sollte.

Glehn blieb aber weiter die aktivere Mannschaft, Schröter und Simon Hilliges bildeten gegen den Ball die ers-

te Abwehrreihe und liefen sich die Lunge aus dem Hals. Gleiches galt für das defensive Mittelfeld um Kapitän Christian Böhme mit Markus Bresser und Daniel Grüßem. Glehns Nummer sieben ging wie Schröter immer wieder so in die Zweikämpfe, als wäre es der letzte in seinem Leben. Nach einem Grüßem-Freistoß kam im Gewühl Kallen zum Kopfball, aber Boden konnte zur Ecke ablenken. In der 31. Minute leitete Hoffmann einen Konter ein und kam über ein Anspiel von Hilliges dann selbst wieder in aussichtsreiche Posi-



tion. Der Linksfuß konnte dann von einem Dormagener Verteidiger in letzter Sekunde gestoppt werden. Zehn Minuten später hatten die Glehner Fans dann den Torschrei auf den Lippen, als Grüßem im Vollsprint

aus 20 Metern aus halbrechter Position abzog. Sein strammer Schuss klatschte aber nur an den Außenpfosten.

Kurz vor dem Seitenwechsel sorgte „Schröti-Express“ dann für die spielentscheidende Szene: Im Laufduell war der wuselige Glehner schneller als Delraths Matthias Globisch, der den 29-Jährigen nur mit einem Foul im Strafraum stoppen konnte. Tobias Ingenfeld, in der Vorwoche noch Unglücksrabe bei der 1:2-Niederlage in Zons, ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und verwandelte zur Pausenführung.

Nach dem Seitenwechsel wurden die Duelle im dem kampfbetonten Spiel noch intensiver und Schiedsrichter Uwe Pakusch, normalerweise einer der besseren seiner Zunft, hatte seine liebe Mühe, bei der Fülle der Zweikämpfe in jedem Einzelfall die richtige Entscheidung zu treffen. Dabei hätte Marvin Demasi bereits in

PIZZERIA PRIMAVERA



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

der 49. Minute für eine Vorentscheidung sorgen können, doch nach einem langen Ball auf den Glehner „Zehner“ schoss Demasi unter Bedrängnis über das Tor. Zwei Minuten später lief Hilliges von links in den Strafraum, traf den Ball aber bei seinem Schuss nicht richtig und Boden konnte erneut zur Ecke abwehren. Fast im Gegenzug hätte Delrath mit der bis dahin ersten Großchance den schmeichelhaften Ausgleich erzielen können, doch der über rechts blank gespielte Bunjaku schoss in Mittelstürmerposition unbedrängt neben das Tor, als er gegen die Laufrichtung von Böhme schießen wollte. Zwei Minuten später lenkte Glehns Keeper dann einen Schuss aus 18 Metern über die Latte.

Zu diesem Zeitpunkt hätten die Gäste bereits in Unterzahl spielen müssen, denn nach dem vierten Foul von Kapitän Jöcken hatte der Routinier sich seinen Platzverweis mit Gelb-Rot schon redlich verdient. Pakusch beließ es bei einer Ermahnung und Jöcken durfte weiterspielen. Delraths Trainer Andreas Rummler beorderte den 33-Jährigen fortan ins Mittelfeld und ließ hinten Mann gegen Mann spielen. Gegen nachlassende Kräfte

der Glehner führte diese Maßnahme zu deutlich mehr Spielanteilen für den SSV, wenngleich Glehn mehrere Konterchancen durch die nimmermüden Hilliges und Schröter hatte, diese aber zumeist fahrlässig nicht konsequent verwertete.

Franken ahnte zu diesem Zeitpunkt schon Böses, als der Unparteiische die „Ampelkarte“ beim Delrather Spieler in den Taschen ließ, den Glehner Verteidiger Hoffmann aber nach seinem zweiten Foul im gesamten Spiel in der 82. Minute vorzeitig zum Duschen schickte. „Das ist ein Spiegelbild der gesamten Saison“ sagte Glehns Coach, solche spielentscheidenden Situation werden immer wieder gegen uns ausgelegt.“ Dass es letztlich dann doch für den Glehner Sieg reichte, hatte sich die Truppe durch aufopferungsvolle Laufbereitschaft, die Franken immer wieder laufstark einforderte, verdient. Mit dem fünften Sieg, dem zweiten Rückserienerfolg, erhalten die Hoffnungen auf einen Glehner Klassenerhalt wieder neue Nahrung. Mit einem Punktgewinn in der kommenden Woche beim VdS Nievenheim II könnten erstmals seit längerer Zeit wieder die Abstiegsränge verlassen werden.



Enormer Aufwand wird nicht belohnt: Glehn verliert 0:1 in Nievenheim

Der SV Glehn hat im Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisliga A wieder einen Rückschlag erlitten: Gegen die Oberliga-Reserve des VdS Nievenheim kassierte die Elf von Trainer Markus Franken eine unnötige 0:1 (0:0)-Niederlage und belohnte sich nicht für einen enormen Aufwand über die gesamte Spielzeit.

Fünf bis zehn Minuten brauchten die Gäste um ins Spiel zu finden, danach war Glehn aggressiv in den Zweikämpfen und konnte sich häufig in der Nievenheimer Hälfte festsetzen. Zwingende Chancen ergaben sich jedoch zunächst nicht. Die Grün-Weißen setzten auf Konter über ihre schnellen Außenspieler, die aber die Glehner Defensive im Laufe der ersten Halbzeit immer besser in den Griff bekam und so ergaben sich für

die Gastgeber nur einige Halbchancen, die allerdings nicht wirklich für Torgefahr sorgten. Vorne hatte der Vorjahresdritte im ersten Durchgang allerdings auch nur begrenzt Möglichkeiten: Die beste vergab Lukas Goldmann, der frei vor dem Torwart den Ball nicht richtig traf, sodass Schlussmann Markus Kindler den Schuss noch abwehren konnte.

In der 30. Minute hatte zudem Daniel Grüßem noch eine gute Chance, nachdem er sich auf der rechten Seite durchsetzte und in den Strafraum zog. Seinen Schuss konnte Kindler nur abprallen lassen, den Abstauber setzte Marvin Demasi aus spitzem Winkel neben das Tor. Hinzu kam noch eine Sequenz von drei Ecken hintereinander, die jedes Mal für latente Torgefahr sorgten.



Ripuarianerstraße 2 a • 41462 Neuss
Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404
otte-erz@web.de • www.otte-erz.de
Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



Der zweite Durchgang begann ähnlich wie der erste: Glehn brauchte wieder fünf Minuten um in die Partie zu finden und beinahe hätte Nievenheim die Schläfrigkeit bestraft, allerdings konnte Torwart Tobias „Krake“ Böhme den Schuss nach einem stark gespielten Konter der Gastgeber mit einem tollen Reflex entschärfen. Die darauffolgende Ecke lenkte der 20-Jährige Schlussmann ebenfalls über die Latte.

Im Anschluss wurden die Frankenschützlinge mit fortlaufender Spieldauer immer überlegener und drängten Nievenheim in die eigene Hälfte. Leider kam es im letzten Drittel immer wieder zu Ungenauigkeiten und so fand der letzte Pass häufig keinen Abnehmer. Die besten Chancen hatten zunächst erneut Goldmann mit einem Kopfball und Manuel Schröter mit einem Freistoß aus 27 Metern. Beide Bälle konnten jedoch von Keeper Kindler pariert werden, ebenso wie die dickste Möglichkeit der „Blues“ in der 65. Minute: Der eingewechselte Simon Hilliges steckte den Ball zu Schröter durch, der den bereits auf dem Boden liegenden Torwart nur noch hätte umkurven müssen. Stattdessen schoss er Kindler den Ball genau auf die Brust.

Trotzdem schien die Führung für den Tabellen-14. mittlerweile nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Hinzu kam dann in der 75. Minute auch noch ein Platzverweis für den Nievenheimer Rene Schmitz wegen Schiedsrichterbeleidigung. Auch wenn der Nievenheimer Kapitän im Kern Recht hatte, da Schiedsrichter Frederic Tenten in der Tat nicht immer auf der Höhe war, hätte er seine „Beschwerde“ doch besser anders formulieren sollen. „Statt nun aber aus der numerischen Überlegenheit Kapital zu schlagen, schien uns dies eher etwas zu hemmen. Zwar waren

wir weiter spielbestimmend, wusste aber nichts mit dem Vorteil anzufangen“, sagte Glehns Spielführer Christian Böhme nach der Partie. In der Folge kam Nievenheim einmal in den Glehner Strafraum und erzielte in der 84. Minute den Siegtreffer durch Fabian Ropertz, dem aber ebenfalls einer Fehlentscheidung zugrunde lag: Beim Versuch eines Befreiungsschlags schoss Markus Bresser das Schienbein eines Nievenheimers ab, von wo aus der Ball bei Ropertz landete, der sich klar im Abseits befand und das Leder aus fünf Metern aus der Drehung unter die Latte drosch.

Nun warfen die Gäste alles nach vorne und bekamen auch noch die dicke Möglichkeit zum Ausgleich: Stephan Janßen setzte sich auf der rechten Seite durch und flankte den Ball in den Torraum, wo gleich vier Glehner nicht in der Lage waren, den Ball über die Linie zu drücken und sich teils noch selber behinderten. In der Folge kam man nicht mehr zwingend in den Strafraum und stand am Ende mit leeren Händen da.

„Statt einen großen Sprung nach vorne zu machen und zu Nievenheim aufzuschließen, müssen wir diese jetzt ziehen lassen. So steht am Sonntag gegen Novesia wieder alles auf dem Spiel. Diese befinden sich zurzeit auf dem ersten Nichtabstiegsplatz mit vier Zählern Vorsprung. Alles andere als ein Sieg würde schon fast den Abstieg bedeuten“, bewertet Böhme die kommende Aufgabe. „Leider haben wir uns für unsere gute Leistung mal wieder nicht belohnt. Wir hätten wahrscheinlich noch den ganzen Tag weiterspielen können und kein Tor erzielt. Dass wir den Gegentreffer dann noch aus einer klaren Abseitsposition kassieren, rundet diesen ‚besch ...‘ Nachmittag ab“, so der 28-Jährige.

Ihr
Pflegeteam



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.



Der Kader des SV Glehn 2014/15:

Stefan Schmitz	30 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	20 Jahre	Torwart
Dennis Behr	20 Jahre	Torwart
Christopher Funkel	26 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	27 Jahre	Abwehr
Tobias Seelbach	23 Jahre	Abwehr
Christian Böhme (K)	28 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Patrick Schulz	27 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marc Ingenfeld	33 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	25 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Bernhard Gerhards	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Gari Zigunov	21 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	24 Jahre	Mittelfeld
Tobias Ingenfeld	32 Jahre	Mittelfeld
Christopher Bonnen	22 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	21 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	31 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Markus Bresser	19 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Simon Hilliges	24 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	22 Jahre	Angriff
Eren Otlü	20 Jahre	Angriff
Michael Böhm	26 Jahre	Angriff
Manuel Schröter	29 Jahre	Angriff
<i>Trainer:</i>	<i>Markus Franken</i>	
<i>Co-Trainer:</i>	<i>Stefan Drillges</i>	
<i>Torwart-Trainer:</i>	<i>Thomas Hütches</i>	

Schritt für Schritt Vermögen aufbauen.



Wer sich eine sichere Zukunft aufbauen will, braucht vor allem Klarheit über seine Wünsche und Ziele sowie seine finanziellen Möglichkeiten. Deshalb steht bei uns zu Beginn jeder Vermögensberatung eine detaillierte Analyse Ihrer finanziellen Situation. Wir zeigen Ihnen Sparpotentiale auf, schließen eventuelle

Versorgungslücken und weisen auf ungenutzte Chancen hin. So schaffen wir die Grundlage für eine ganz auf Ihre Wünsche und Ziele abgestimmte Vermögensplanung – langfristig, kompetent, verlässlich. Am besten sofort einen Termin vereinbaren!



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen

Statistik 1. Mannschaft Saison 2014/15

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su		
Aydin, Bekir											A	X	A		X																		
Behr, Dennis (T)																																0	
Beil, Lukas											E				E	E																3	
Böhm, Michael	X	X	X	X	X	X	X	A	E		X	X	E		E																	13	
Böhme, Christian (K)	X	X	X	X										X	X	X	X	X	X	X	X											11	
Böhme, Tobias (T)	X	X	X																	X	X											5	
Bonnen, Christopher												E			A					E												3	
Bresser, Markus		E	E		A	A	A	X	A	X	X	E/A		E		X	X	X	X	X												15	
Demasi, Marvin	X	X	X	E		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				A	X											17	
Funkel, Christopher	X	X	X		E		X	X	X	A						X	X															10	
Gerhards, Bernhard	E	E	E	E	X	X	X	A		X	E	E	E		X	X	X	X	E													17	
Goldmann, Lukas		A	A	X	E		A	X	X		X		X	X		X	X															13	
Grüßem, Daniel	E	X	A	X	X	X	A	A	X	A	X	A	E	A	X	A	A	X	X	A												20	
Hilliges, Simon	X	X		A	A	X	X	X	X	A	X	X	X	A	X	A	X	A	E													19	
Haas, Dennis							E																									1	
Ingenfeld, Marc	A		A	A	X	X		E	A	X	X	X	A																	X		12	
Ingenfeld, Tobias	A	X	X		X	X		X	X				X		X				X	X	X											12	
Janßen, Andreas										E																						1	
Rosa-Gastaldo, Mario										E																						1	
Janßen, Stephan						E	E	E/A	X	X	X	X	X	X	X					E	E											10	
Kallen, Thomas	A	X	X	A	X	X	X	X	X	X		X	X	X				X		X	X											16	
Otlu, Eren			E	E	A													E	X													5	
Schmitz, Stefan (T)				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X														15	
Schröter, Manuel				X	E	E	E	E	E	E	X	X	A	X	A	A			X	A	X											16	
Schulz, Patrick	E						X		X	A		A	X	X																		7	
Seelbach, Tobias	X													X																		2	
Rothausen, Rene						E																										1	
Zigunov, Gari	X	A	X	X	X	A												E	X	X	X											10	
Hoffmann, Rainer																E	X	X	X	X													5
Breuer, Kevin																	E	A															2
Einsätze																																	
1. Mannschaft																																	

Die Torschützenliste 2014/15:

- | | | |
|----|--|-------------------------------|
| 1. | Michael Böhm | 4 Treffer |
| 2. | Simon Hilliges
Tobias Ingenfeld | 3 Treffer
3 |
| 4. | Thomas Kallen
Kevin Breuer
Lukas Goldmann | 2 Treffer
2
2 |
| 7. | Daniel Grüßem
Eren Otlu
Tobias Seelbach
Lukas Beil
Marvin Demasi | 1 Treffer
1
1
1
1 |



Eren Otlu erzielte gegen Weißenberg sein erstes Saisontor für die „Erste“

Tabelle der Kreisliga A 2014/15

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	 Holzheimer SG (Ab)	20	13	7	0	45 : 15	30	46
2.	 SV Bedburdyck/Gierath	20	12	3	5	47 : 24	23	39
3.	 1. FC Grevenbroich-Süd (Ab)	20	11	6	3	40 : 23	17	39
4.	 SG Neukirchen-Hülchrath (Auf)	20	11	3	6	37 : 28	9	36
5.	 FC Zons	20	9	6	5	53 : 26	27	33
6.	 SSV Delrath (Ab)	20	8	7	5	34 : 29	5	31
7.	 BV Wevelinghoven	20	8	6	6	43 : 30	13	30
8.	 VfR Büttgen	20	9	3	8	25 : 32	-7	30
9.	 VdS 1920 Nievenheim II (Ab)	20	8	3	9	44 : 39	5	27
10.	 TJ Dormagen	20	8	2	10	29 : 38	-9	26
11.	 DJK Novesia Neuss	20	6	6	8	27 : 27	0	24
12.	 SC Grimlinghausen	20	6	5	9	26 : 32	-6	23
13.	 SVG Neuss-Weissenberg (Auf)	20	5	5	10	36 : 46	-10	20
14.	 SV Glehn	20	5	5	10	21 : 36	-15	20
15.	 TSV Norf	20	4	4	12	17 : 49	-32	16
16.	 SV Rheinwacht Stürzelberg	20	0	3	17	8 : 58	-50	3



Der Spielplan der Hinrunde 2014/15:

Sonntag, 24. August:	SV Glehn —FC Zons	1:1 (0:0)
Sonntag, 31. August:	SSV Delrath— SV Glehn	2:1 (0:1)
Donnerstag, 4. Septem.:	SV Glehn —TSV Norf	2:3 (1:0)
Sonntag, 14. September:	SV Glehn —VdS Nievenheim II	1:5 (1:2)
Sonntag, 21. September:	DJK Novesia— SV Glehn	0:1 (0:1)
Sonntag, 28. September:	SVG Weißenberg— SV Glehn	2:0 (1:0)
Sonntag, 5. Oktober:	Holzheimer SG— SV Glehn	0:0
Sonntag, 12. Oktober:	SG Neukirchen-Hülchrath— SV Glehn	3:0 (3:0)
Sonntag, 19. Oktober:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	1:1 (0:1)
Sonntag, 26. Oktober:	SV Bedburdyck-Gierath— SV Glehn	7:0 (5:0)
Sonntag, 2. November:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	1:1 (1:1)
Sonntag, 9. November:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	3:2 (1:0)
Sonntag, 16. November:	SV Glehn —VfR Büttgen	1:0 (1:0)
Sonntag, 30. November:	TJ Dormagen— SV Glehn	2:1 (0:1)
Sonntag, 7. Dezember:	SV Glehn —SV Stürzelberg	3:0 (1:0)

»Ich würde den Kurs jederzeit wieder machen«

Projekt- und Teamassistentin: Birgit Barth

Ein Auszug aus unserem Bildungsangebot:

- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Seminare für Berufsrückkehrer/innen:
 - Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)
 - Projekt- und Teamassistent/in
- Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)

Alle Kurse sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter, sind aber auch für Selbstzahler offen.



Technologiezentrum Glehn GmbH
Hauptstraße 76 • 41352 Korschenbroich
www.tz-glehn.de • 0 21 82.85 07 0



Der Spielplan der Rückrunde 2014/15:

Sonntag, 22. Februar:	TSV Norf— SV Glehn	0:0
Sonntag, 1. März:	SV Glehn —SVG Weißenberg	4:3 (3:2)
Sonntag, 8. März:	FC Zons— SV Glehn	2:1 (1:1)
Sonntag, 15. März:	SV Glehn —SSV Delrath	1:0 (1:0)
Sonntag, 22. März:	VdS Nievenheim II— SV Glehn	1:0 (0:0)
Sonntag, 29. März:	SV Glehn —DJK Novesia	15.00 Uhr
Sonntag, 12. April:	SV Glehn —Holzheimer SG	15.00 Uhr
Sonntag, 19. April:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	15.00 Uhr
Donnerstag, 23. April:	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath	19.30 Uhr
Sonntag, 3. Mai:	BV Wevelinghoven— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 10. Mai:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	15.00 Uhr
Sonntag, 17. Mai:	VfR Büttgen— SV Glehn	15.00 Uhr
Montag, 25. Mai:	SV Glehn —TJ Dormagen	15.00 Uhr
Sonntag, 31. Mai:	SV Stürzelberg— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 7. Juni:	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	15.00 Uhr

Bonjour Tristesse: Glehn II unterliegt 0:1 in Hoisten

Bonjour Tristesse: Der SV Glehn II konnte zehn Tage nach einem guten 5:3 (4:0)-Sieg über den TuS Reuschenberg seine Form nicht unter Beweis stellen und verlor das Spiel beim Tabellendritten DJK Hoisten 0:1 (0:0). Damit wartet die Elf von Trainer Bernd Schriddels seit dem neunten Spieltag darauf, wieder einmal zwei Spiele in Folge für sich entscheiden zu können. Mit der zehnten Niederlage bei neun Siegen ohne Remis bleiben die Glehner damit auf dem neunten Tabellenplatz im Niemandsland stecken. Angesichts von acht Zählern Vorsprung auf Rang zehn ist wenigstens nicht damit zu rechnen, dass es noch weiter bergab gehen könnte.

Im Flutlichtspiel gegen Reuschenberg kamen die Schriddels-Schützlinge gut aus den Startlöchern. Verstärkt durch die beiden Rekonvaleszenten aus der "Ersten", Eren Otlü und Gari Zigunov, erspielten sich die Gastgeber ein deutliches Übergewicht und gingen bis zur Pau-

se durch zweimal Otlü (11. und 36.), Michael Böhm (31.) und Timo Pesch (42.) vollkommen verdient 4:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel verkürzte Christian von Werden in der 48. Minute auf 1:4, ehe Böhms dritter Saisontreffer zum 5:1 in der 55. Minute den alten Vier-Tore-Abstand wiederherstellte. Danach ließen die Gastgeber die Zügel etwas schleifen und der ehemalige Glehner Roland Duras (60.) und Kevin Zimmermann zehn Minuten später ließen das Ergebnis für die Neusser Gartenvorstädter etwas erträglicher erscheinen.

Beim Match beim Tabellendritten Hoisten wurde Glehn II durch Marc Ingenfeld verstärkt, blieb aber letztlich ohne Punktgewinn. Lange verlief die Partie ausgeglichen und nach torloser erster Spielhälfte gelang Benjamin Wirtz in der 60. Minute das "goldene Tor". Die anschließenden Glehner Angriffsbemühungen führten dann zu keinem zählbaren Ergebnis mehr.

„Rot“ für Rothausen beim 4:0-Sieg in Neuss

Der SV Glehn II feierte mit einem 4:0 (4:0)-Sieg beim PSV Neuss den zweiten „Dreier“ in Folge, nachdem in der Vorwoche die Holzheimer SG III mit dem gleichen Ergebnis bezwungen worden war. Während der Erfolg gegen die „Polizisten“ bereits vor der Pause herausgeschossen wurde, leistete sich Rene Rothausen fünf Minuten vor dem Spielende nach einem Wortgefecht eine vollkommen unnötige Rote Karte, die das ohnehin schon personell arg gebeutelte Team von Bernd Schridde



Rene Rothausen sah in Neuss die Rote Karte

in den kommenden Wochen weiter schwächen wird.

Im Neusser Stadtwald legte die Glehner Reserve gleich los wie die Feuerwehr und ging gleich mit der ersten Chance durch Michael Böhm in der 1. Minute in Führung. Der Goalgetter sorgte auch in der 13. Minute mit seinem dritten „Doppelpack“ in der Rückrunde quasi für die Vorentscheidung. Noch vor dem Seitenwechsel sorgten Erhan Can (28.) und Simon Seilers neuntes

Saisontor in der 43. Minute für den Endstand.

Nach deutlichem Qualitätsverlust im Spiel der Glehner „Zweiten“ nach dem Seitenwechsel sorgte der Platzverweis für Rothausen nochmals für Aufregung. Gefoult von seinem Gegenspieler Ali Hajji ließ sich der Glehner Mittelfeldrenner zu ein paar unschönen Worten an seinen Kontrahenten hinreißen. Der bedanke sich artig dafür mit einem Tritt in Rothausens Wade. Schiedsrichter Seref Karagöz schickte beide Spieler folgerichtig mit „Rot“ vom Feld. Für Rothausen dürften zwei Spiele Sperre verhängt werden.

In der Vorwoche warteten die Mannschaften aus Glehn und Holzheim vergeblich auf einen Unparteiischen. Der als Reservespieler eingeplante ehemalige Schiedsrichter Johannes Weidenfels sprang ein und leitete eine unaufgeregte und faire Partie, die die gastgebenden Glehner 4:0 (2:0) für sich verbuchten. Wieder traf Böhm zweimal vor der Pause (25., 40.), die Treffer nach dem Seitenwechsel erzielten Timo Pesch (62.), der gegen den PSV das Glehner Tor hütete, und Simon Seiler (74.)



Michael Böhm erzielte seinen zweiten „Doppelpack“ in Folge



AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

HEINZ PETER FASSBENDER

Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

**Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45**



Wir bringen Sie in Top-Form!

**EINFACH ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN.**



**Mechelinck
& Herfurtner**

PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75



Der Kader der 2. Mannschaft 2014/15:

Bekir Aydin, Daniel Beil, Kevin Breuer, Stefan Budinger, Erhan Can, Dennis Haas, Florian Hoppe, Andreas Jansen, Kevin Kames, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Mario Rosa-Gastaldo, Rene Rothausen, Jonas Rütten, Kevin Sagebiel, Christian Schmitz, Timo Schmitz, Simon Seiler, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever. *Trainer: Bernd Schriddels; Betreuer: Horst Stoffels*

Torschützenliste 2. Mannschaft 2014/15

1.	Kevin Breuer	12 Treffer
2.	Simon Seiler	9 Treffer
3.	Michael Böhm	7 Treffer
4.	Stefan Budinger	5 Treffer
	Timo Pesch	5
6.	Erhan Can	4 Treffer
7.	Rene Rothausen	3 Treffer
8.	Cihan Türksever	2 Treffer
	Marc Merckens	2
	Sebastian Kehls	2
	Eren Otlu	2
12.	Janusz Kotynia	1 Treffer
	Kevin Sagebiel	1
	Christian Böhme	1
	Dennis Haas	1



Simon Seiler liegt mit neun Treffern auf Rang zwei

Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 1 2014/15

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	 BV Weckhoven	21	18	1	2	67 : 9	58	55
2.	 VfR Bütgen II	20	15	4	1	86 : 17	69	49
3.	 DJK Germania Hoisten II	21	15	2	4	54 : 25	29	47
4. ▲	 SVG Grevenbroich II (Ab)	21	12	5	4	56 : 37	19	41
5. ▲	 Sportfreunde Vorst II	20	12	4	4	71 : 24	47	40
6. ▼	 DJK Gnadental II	21	11	5	5	57 : 30	27	38
7.	 Holzheimer SG III	21	11	4	6	55 : 36	19	37
8.	 SG Kaarst IV	21	11	2	8	50 : 38	12	35
9.	 SV Glehn II	21	11	0	10	58 : 39	19	33
10. ▲	 DJK Novesia Neuss III	21	6	1	14	34 : 46	-12	19
11. ▲	 SC Grimlinghausen II	21	5	4	12	30 : 43	-13	19
12. ▼	 Polizei SV Neuss (Ab)	21	6	1	14	30 : 57	-27	19
13. ▼	 DJK Eintracht Hoeningen II	20	6	1	13	42 : 74	-32	19
14. ▼	 TuS Reuschenberg II	21	5	3	13	35 : 72	-37	18
15.	 SG Erfttal	20	4	1	15	34 : 71	-37	13
16.	 DJK Rheinkraft Neuss III	21	4	1	16	17 : 112	-95	13
17.	 SV Rosellen II	20	3	3	14	37 : 83	-46	12



2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2014/15:

Sonntag, 24. August:	SV Glehn II — SVG Grevenbroich II	3:1 (1:1)
Mittwoch, 27. August:	TuS Reuschenberg II— SV Glehn II	1:6 (0:2)
Freitag, 5. September:	SV Glehn II —DJK Hoisten II	1:2 (0:2)
Mittwoch, 10. Septemb.:	Holzheimer SG III— SV Glehn II	3:1 (1:1)
Sonntag, 14. September:	SV Glehn II —PSV Neuss	3:1 (2:0)
Sonntag, 21. September:	BV Weckhoven— SV Glehn II	3:0 (2:0)
Mittwoch, 24. Septemb.:	SV Glehn II —DJK Novesia III	2:0 (1:0)
Sonntag, 28. September:	SG Kaarst IV— SV Glehn II	3:2 (1:1)
Sonntag, 5. Oktober:	DJK Hoeningen II— SV Glehn II	0:4 (0:3)
Sonntag, 12. Oktober:	DJK Rheinkraft III— SV Glehn II	1:3 (0:2)
Sonntag, 19. Oktober:	SV Glehn II —SC Grimlinghausen II	4:1 (3:1)
Sonntag, 26. Oktober:	DJK Gnadental II— SV Glehn II	4:2 (0:1)
Sonntag, 2. November:	SV Glehn II —SF Vorst II	2:3 (1:0)
Sonntag, 9. November:	SG Erfttal— SV Glehn II	3:2 (1:1)
Sonntag, 16. November:	SV Glehn II —VfR Büttgen II	1:2 (0:1)
Sonntag, 7. Dezember:	SV Glehn II —SV Rosellen II	6:2 (1:0)



Ich berate Sie gerne!

Postbank Finanzberatung
Beratungcenter Kaarst

Verkaufsleitung
Michael Meier
Giemesstr. 1
41564 Kaarst

Tel.: 02131 51277-15
Fax: 02131 51277-29
micmeier@bhw.de

Jetzt Tief-Zins sichern!

- Sicherung aktueller Niedrigzinsen für Ihre zukünftige* Anschlussfinanzierung von bestehenden Baudarlehen
- keine Bereitstellungszinsen
- keine Vorfälligkeitszinsen
- Individuelle Auswahl des für Sie besten Finanzierungspartners – DSL Bank, ING DiBa, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, u.v.m

* max. 5 Jahre
vor Zinsbindungsende



Der Baufinanzierer der Postbank

2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2014/15:

Sonntag, 22. Februar:	SVG Grevenbroich II— SV Glehn II	5:3 (3:2)
Sonntag, 1. März:	SV Glehn II —TuS Reuschenberg II	5:3 (4:0)
Sonntag, 8. März:	DJK Hoisten II— SV Glehn II	1:0 (0:0)
Sonntag, 15. März:	SV Glehn II —Holzheimer SG III	4:0 (2:0)
Sonntag, 22. März:	PSV Neuss— SV Glehn II	0:4 (0:4)
Sonntag, 29. März:	SV Glehn II —BV Weckhoven	13.00 Uhr
Donnerstag, 2. April:	DJK Novesia III— SV Glehn II	19.30 Uhr
Ostermontag, 6. April:	SV Glehn II —SG Kaarst IV	13.00 Uhr
Sonntag, 12. April:	SV Glehn II —DJK Hoeningen II	13.00 Uhr
Sonntag, 19. April:	SC Grimlinghausen II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 26. April:	SV Glehn II —DJK Gnadental II	13.00 Uhr
Sonntag, 3. Mai:	SF Vorst II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 10. Mai:	SV Glehn II —SG Erfttal	13.00 Uhr
Sonntag, 17. Mai:	VfR Büttgen II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 31. Mai:	SV Rosellen II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 7. Juni:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft III	13.00 Uhr

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

News rund um den SV Glehn

Auch 2015/16 wieder ein FSJ beim SV Glehn

Auch für das Bildungsjahr 2015/16 schreibt der SV Glehn eine Stelle für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport aus und setzt damit seine langfristige Erfolgsgeschichte mit jungen Erwachsenen fort. Für den Zeitraum vom 1. September 2015 bis 30. Juni 2016 können sich ab sofort Nachwuchssportler zwischen 18 und 27 Jahren für eine von insgesamt nur 300 Stellen NRW-weit bewerben.



"Der oder die Stelleninhaberin arbeitet in Vollzeit in der Jugendabteilung des SV Glehn und erhält dafür ein monatliches Taschengeld in Höhe von 300,00 €. Rund ein Drittel der Arbeitszeit wird beim unseren Kooperationspartner Gemeinschaftsgrundschule Glehn als Verstärkung des Sportunterrichtes absolviert, die übrige Zeit im Verein mit der Betreuung von verschiedenen Kinder- und Jugendmannschaften. Darüber hinaus sind einige administrative Aufgaben zu erledigen" berichtet Jugendleiter Norbert Jurczyk, der sich über neue Bewerbungen freut: "Das FSJ stellt sicherlich eine der besten

Überbrückungen für denjenigen dar, der sich nach Abschluss seiner Schullaufbahn noch nicht hundertprozentig darüber im Klaren ist, welchen Weg er einschlagen möchte. Wir bieten eine tolle und interessante Stelle sowie die Gelegenheit, auch als Persönlichkeit zu reifen."

Für seine besonderen Förderkonzepte in der Jugendabteilung ist der SV Glehn mehrfach mit dem "Stern des Sports" durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ausgezeichnet worden. Bewerbungen für die Stelle 2015/16 erbittet der Verein an Norbert Jurczyk unter der Mailadresse fsj@sv-glehn.de.

Powerfußball und viele neue Talente beim 7. Futsal-Cup



Marc Krause ahnte schon, was auf ihn zukommen würde: Der FSJler in Diensten des SV Glehn war verantwortlich für die Organisation des Glehner Futsal-Cups, den sein Verein als Kooperation mit der Gemeinschaftsgrundschule Glehn nun schon zum siebten Mal in Folge durchführte. Für die 48 Teilnehmerplätze hatte der Freiwilligendienstleistende 78 Bewerbungen entgegen genommen, mehr als ein Drittel aller Glehner Grundschülerinnen und -schüler wollten dabei sein, wenn es erneut die Gelegenheit gab, sein Können an den sprungreduzierten Futsal-Bällen zu zeigen. Die Hallenfußball-Variante des Fußballweltverbandes (Fifa), die vor allem in Südamerika weit verbreitet ist, findet auch in Deutschland immer mehr Anhänger, vor allem im Jugendfußball und löst den

**Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliederinnen und –
mitgliedern herzlich zu ihren Geburtstagen:**

1. März:	Kea Kellers	15. März:	Burkhard Golasch
	Felix Wortmann		Heinz-Willy Ingenfeld
4. März:	Jana Fuchs		Ole Freudenberg
	Mara Rödiger	16. März:	Christoph Jansen
	Malik Prinz		Fynn Sokolowsky
5. März:	Max Höfler	17. März:	Philip Horbert
6. März:	Mike Borkowski		Sam Wappenschmidt
	Jens Neyers	18. März:	Lennard Waterkamp
	Martha Goldman	19. März:	Josef Evertz
7. März:	Thies Bartholot		Uwe Roßdeutscher
	Tobias Wiedefeld	20. März:	Julia Taube
8. März:	Heinz Kempermann		Mia Freudenberg
9. März:	Andreas Knuth	23. März:	Gilles dal Piva
	Max Kallen		Frederik Peters
	Fabian Böhm	24. März:	Anna Schmitz
11. März:	Adolf Norf	25. März:	Jörg Pesch
	Adi Biermann		Franziska Erkes
12. März:	Horst Stoffel		Connor Heck
13. März:	Fritz Grünwald	27. März:	Gregor Jansen
14. März:	Eric Engels		

News rund um den SV Glehn

klassischen Hallenfußball mit dem Filzball mehr und mehr ab.

In den beiden Turnieren für die Klassen 1 und 2 sowie für die beiden älteren Stufen kürten die Schüler im Modus "Changing Cup", in dem vor jeder Spielrunde neue Teams ausgelost wurden, ihre erfolgreichsten Akteure. Für Krause war es zunächst eine Herausforderung, aus den vielen Bewerbungen das Teilnehmerfeld zusammenzustellen: „Über eine Setzliste haben wir dann zunächst Mädchen und nicht vereinsgebundene Jungen bevorzugt, danach Schüler, die noch nicht bei einem Cup in den letzten Jahren dabei gewesen sind. Über die Restplätze entschied dann das Los“, so Krause, dessen Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport am 30. Juni endet und dessen Nachfolge ab dem 1. September bereits wieder durch den SV Glehn ausgeschrieben worden ist.



Mit Henk Feuring im Wettbewerb der Jüngeren und Max Weigelt bei den Stufen 3/4 setzten sich im Turnier dann auch die zuvor hoch gehandelten Favoriten durch. Während „Youngster“ Feuring mit Powerfußball seine Erfolge erzielte und in den fünf Spielen für sich und seine Mannschaft mit vollem Einsatz Punkte sammelte, überzeugte Weigelt durch die clevere Spielanlage. „Für einen E-Jugendlichen hat der das schon sehr durchdacht angestellt“ sagte

Jugendtrainer Timo Lötzen, der mit seinem Kollegen Jonas Jurczyk Krause als Schiedsrichter unterstützte und für einen fairen Ablauf des Turniers sorgte. „Aber hinter den Favoriten sind Kinder gelandet, die wir vorher nicht auf der Rechnung hatten“, sagte Glehns Jugendleiter Norbert Jurczyk. „Die Zweitplatzierte Luna Wittwer ist nicht mit Glück dort gelandet, die hat richtig guten Fußball gespielt. Und vor allem bei den Älteren sind uns ein paar Kinder aufgefallen, die wir gerne mal in den Verein einladen würden“, so der Chef der 300 Mitglieder großen Jugendabteilung.

Alle 48 teilnehmenden Kinder wurden im Anschluss durch Glehns Schulleiter Markus Birkmann mit einer Medaille für ihre Leistungen belohnt, für die jeweiligen drei Erstplatzierten stiftete der Förderverein der Grundschule große Pokale. „Fast so groß wie mancher Erstklässler“ schmunzelte Birkmann, der sich nach Abschluss des Spielreigens noch gemeinsam mit den anderen Organisatoren im Abschlussspiel gegen die Futsal-Kinder beweisen musste. Dass die Kinder den Schulleiter mit Krause & Co. Im Gepäck



dann verdient schlugen, war das i-Tüpfelchen auf eine zum siebten Mal rundum gelungene Veranstaltung mit 196 Toren und sechs Stunden Erlebnisfußball.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor. Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO₂-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Autohaus Wolters

Römerstr. 196, 41462 Neuss
Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284
www.auto-wolters.de

News rund um den SV Glehn

A-Jugend schlägt Stürzelberg 3:0

Die A-Jugend des SV Glehn bleibt in der Erfolgsspur: Eine Woche nach dem 5:2-Sieg bei Tabellenführer Holzheimer SG behauptete sich die Elf von Trainer Rüdiger Blume auch



gegen den Vorletzten Rheinwacht Stürzelberg mit einem ungefährdeten 3:0 (1:0)-Sieg. Im Gegensatz zur Vorwoche konnten die Glehner Youngster diesmal spielerisch nicht überzeugen und gewannen die Partie in erster Linie durch ihre individuelle Qualität.

So musste auch nach ein paar guten

Torchancen in der Anfangsviertelstunde ein Handelfmeter herhalten, um die Gastgeber 1:0 in Führung zu bringen. Kapitän Florian Sagebiel ließ sich die Chance nicht nehmen und verwandelte in der 27. Minute mit einem präzisen Schuss ins linke untere Eck. Stürzelbergs Schlussmann Timo Fuhrmann ahnte zwar die Ecke, konnte das Tor aber nicht verhindern.



Danach übernahmen die Hausherren weiter die Kontrolle über das Spiel und Stürmer Robin Freimut hätte den SV Glehn bereits vor der Pause mit einer beruhigenden 2:0-Führung in die Halbzeit bringen könnten, doch der quirlige Angreifer wurde auf seinem Weg zum Tor der Dormagener in letzter Sekunde mit einem grenzwertigen Körpereinsatz ge-

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

Tabak * Zeitschriften * Spirituosen * Süßwaren

WIR SIND: #EINECOOLETRUPPE * WIR HABEN: #BOCKAUFFUSSBALL * WIR BRAUCHEN: #DICH!



WIR BRAUCHEN: #VERSTÄRKUNG * WIR HABEN: #EINENGEILENKUNSTRASENPLATZ *
WIR SIND: #DIEAJUGENDDDESSVGLEHN
KONTAKT: WWW.SV-GLEHN.DE * RÜDIGER BLUME 0151/54344930 *
BLUME@SVGLEHNJUGEND.DE

stoppt. Besser machte es die Glehner Nummer 11 dann in der 54. Minute, als er über Umwege das 2:0 erzielte. Eigentlich wollte Freimut den besser postierten Lukas Beil in der Strafraummitte bedienen, sein



ungenauer Pass kam aber von der Stürzelberger Abwehr umgehend zu ihm zurück und Freimut verwandelte trocken ins kurze Eck.

Damit war der Widerstand des Tabellenneunten gebrochen und die Gäste kamen nur noch sporadisch gefährlich in die Nähe des Glehner Strafraumes. Und wenn, dann waren die Angreifer bei der umsichtigen

Glehner Abwehr um Sagebiel, Maxi Lambertz, Christoph Jansen und Kevin Poppels gut aufgehoben. Dafür leisteten sich die Glehner Defensiven den einen oder anderen Fehler im Spielaufbau und verpassten damit, ihre Mittelfeldspieler in aussichtsreiche Position zu bringen. Einer der wenigen gut ausgespielten Konter gegen die nicht mehr geordnete Stürzelberger Abwehr führte dann in der 87. Minute zum 3:0 durch Niklas Jonas, der von Beil auf die Reise geschickt wurde und schneller als der herausstürmende Keeper an den Ball kam.

Durch den Erfolg festigte der SV Glehn mit nun 16 Punkten den fünften Tabellenplatz. Am folgenden Samstag stand mit der Begegnung beim Achten VfR Büttgen die nächste Aufgabe für die Blume-Truppe auf dem Programm, die Gäste kamen aber über ein 2:2 nicht hinaus und verloren zudem auch noch Kevin Poppels mit einer Roten Karte.

News rund um den SV Glehn

Fans freuten sich über 68 Jugend-Tore am Wochenende

Der Frühling naht und damit auch endlich wieder ein buntes Treiben auf dem Sportplatz des SV Glehn: Gleich elf Jugendteams genossen am Samstag und Sonntag (14. und 15. März) Heimrecht im Sportpark auf der Johannes-Büchner-Straße und boten den zahlreichen Zuschauern viel Unterhaltung und teilweise feinste Fußballkost. Dabei schossen die Glehner Kinder 68 Tore und feierten in 15 Spielen stolze zehn Siege.

Am frühen Samstagmorgen feierten die U11-Mädchen des SV Glehn einen 9:3-Sieg über Fortuna Mönchengladbach und erfreuten dabei ihren "Fanclub" mit vielen schön herausgespielten Toren. Aber ebenso leistungsfähig wie die Kinder sind auch

die Eltern der Glehner Girls: Immer wieder stehen die "Fans" in großer Zahl mit Leidenschaft am Spielfeldrand und unterstützen ihre Mannschaft lautstark, aber immer fair und respektvoll gegenüber dem Gegner. Diese Eltern bauen keinen unnötigen Druck im Kinderfußball von außen auf.

Ein tolles Duell lieferten sich die Bambinis aus Glehn und Jüchen, die sich mit einem gerechten 2:2 trennten. Allerdings hat der Jüchener Betreuer noch etwas Nachholbedarf, was die Fairplay-Regeln im Bambini-Fußball bedeuten, nämlich ohne Schiedsrichter zu spielen und die Kinder "laufen" zu lassen. Da die Glehner Trainer Bernd Hermann und Timo Lötzen terminlich verhindert waren, sprangen Bernd Wortmann und Frank Gonschorek als Coaches

HOLTER GmbH

Wir gestalten ihr Traumbad!
Von klassisch bis exklusiv
...jetzt kostenloses Infomaterial anfordern.

Wussten sie schon: keine Rohrbrüche mehr!
Rohranerung von innen mit dem

HST
Holter Sanitizing Technology Verfahren.
+ kein Schmutz
+ geringe Kosten
+ Neuwertgarantie

Holter GmbH
Dieselstrasse 5
41352 Korschenbroich

www.HolterGmbH.de
info@HolterGmbH.de
tel.: 02182 / 5 70 90

Gerätebau für Funk- und Signalanlagen

 **baumeister
Trabandt
GmbH**

**Elektronik- und
Metallverarbeitung**

Baumeister-Trabandt GmbH
Wankelstraße 12
41352 Korschenbroich
Telefon 02182/4016

für den SV Glehn ein und absolvierten ihren "Job" mit viel Engagement an der Seitenlinie. Der SV Glehn freut sich, dass er auf seine Eltern zählen kann.

Die ersehnten Erfolgserlebnisse erzielen nun auch die E3-Junioren von Kai Gradert und Peter Feuring. Nach einer deprimierenden Vorrunde in einer Gruppe mit übermächtigen Mannschaften feierten die 2005er im Jahr 2015 nun schon den zweiten Sieg mit dritten Spiel. Am Samstag wurde der RS Horrem 3:1 bezwungen. Die E2 des älteren Jahrganges gewann 6:4 beim PSV Neuss während die E1 0:2 gegen den SuS Gohr unterlag und dabei ratlose Trainer zurückließ. Beim Team von Hansi Kluth, Michael Zoch, Mario Pinna und Jorge Reis-Pires wollte der Ball einfach nichts ins Tor. Besser machte es die D1, die gegen Rommerskir-

chen 9:0 die Oberhand behielt. Unglücklich verlor die C1 in der Leistungsklasse 2:3 gegen den SV Rossellen: Nach guter Leistung in der ersten torlosen Spielhälfte gingen dem ersatzgeschwächtem Team von Ralf Lingen und Christoph Schlewski in den zweiten 35 Minuten die Kräfte aus. Nach zwischenzeitlichem 0:3 brachten zwei Treffer von Thomas Bayer Glehn nochmals aussichtsreich heran.

Die drei ältesten Mädchen-Teams des SVG feierten ausnahmslos Siege: Den Auftakt machte die U13 mit einem 1:0 über Dauerkonkurrenten SC Grimlinghausen. Dabei raufte sich Trainer Erik Kellers mehr als einmal die Haare ob der zahlreichen vergebenen Chancen für sein Team. Die Gäste blieben aber vor dem Glehner Tor weitestgehend harmlos, so dass der Erfolg nicht mehr in Ge-

fahr geriet. Die U17 von Thomas Fuchs und Andreas Wepler behauptete ihre Tabellenführung durch einen 7:0-Sieg über den TuS Grevenbroich. Spielerin des Tages war erneut Lotta Schröder, die sechs der sieben Treffer erzielte und ihr Tor-konto auf 39 Treffer aufstockte.

Den Abschluss des Tages bildeten die U15-Girls, die stark ersatzgeschwächt nur mit einer Rumpftruppe gegen die auch nur mit acht Spielerinnen angetretenen Mädchen von Rot-Weiß Lintorf 9:4 gewannen. Lange stand des Spiels auf des Messers Schneide, denn die Glehnerinnen konnten sich nach 2:0- und 4:2-Führung bis zum 5:4 nicht entscheidend absetzen, weil die sehr starke Victoria Kern auf Seiten der Ratinger

die Glehner Abwehr immer wieder mehr beschäftigte, als ihr lieb war. Zwei direkt verwandelte Freistöße von Jana Flohr sorgten dann für eine



Vorentscheidung. Kerns Pendant im Glehner Team, Rechtsaußen Emily Ribeiro avancierte dann mit vier eigenen Treffern und zwei Torvorlagen zum Matchwinner.

Am Sonntag bildete dann der ungefährdete 7:1-Heimsieg der B-Jugend über die TJ Dormagen das Finale.

Neues vom Mädchenfußball

Mädchenfußballbeauftragter Markus Birkmann berichtet wieder über die Neuigkeiten von unseren Juniorinnen:

Nach langer Zeit rollt er nun endlich wieder—der Ball. Die Winterpause ging auch nicht spurlos an der Mädchenfußballabteilung vorbei. Training bei Minustemperaturen, kaum Spiele und nur Training, Training und nochmals Training. Da fehlte das vielbetonte „Salz in der Suppe“. Wie man an den Berichten aus den einzelnen Mannschaftsabteilungen jedoch erkennen kann, so wurde die Winterpause von allen intensiv genutzt. Alle Mädchenteams starteten sehr gut aus den Winterlöchern und zeigten ansprechende Leistungen, die nicht nur oftmals spielerische Erlebnisse waren, sondern auch von den Ergebnissen her beeindruckten.

Liebe Trainerkollegen und Mädels: Bitte weiter so! Da macht nicht nur das Zuschauen Spaß!

Zum Auftakt der Saison fand am 28. Februar noch der alljährliche Futsal-Cup in Kooperation mit der Grundschule Glehn statt. Bereits zum 7. Mal trafen sich Kicker und Kickerinnen der Klassen 1-4, um ihren Futsal-König zu krönen. Für die 48 Teilnehmerplätze gab es in diesem Jahr 78 Bewerbungen, mehr als ein Drittel aller Glehner Grundschülerinnen und -schüler.

Auch viele Mädchen nehmen wieder Teil und wurden von den wachsamen Augen des Mädchenfußballbeauftragten aufmerksam beobachtet. Zusammen mit Jugendleiter Norbert Jurczyk wurden wieder neue Talente gesichtet und erhielten gesonderte Einladungen zum Probetraining beim SV Glehn. Alle 48 teilnehmenden Kinder wurden im Anschluss mit einer Medaille für ihre Leistungen belohnt, für die jeweiligen drei Erstplatzierten stiftete der Förderverein der Grundschule große Pokale. Zum Abschluss des Spielreigens mussten

sich die Organisatoren des Futsal-Cups noch gegen die Futsal-Kinder beweisen.

Aus den Mannschaften:

U9:

Wie bereits erwähnt, so wurden unsere U9-Mädels nun endlich in einen geregelten Spielbetrieb bei den Bambini-Jungenmannschaften integriert. Die Saison begann für die Mädels am 7. März mit einem Auswärtsspiel in Norf. Und gleich mit einem schönen und unerwarteten Erfolgserlebnis starteten die U9-Mädchen des SV Glehn in den offiziellen Spielbetrieb. Gegen den TSV Norf siegte man mit 6:3.

Bei gutem Wetter wurden beim Warmmachen erste Erfahrungen mit etwas bisher gänzlich Unbekanntem gesammelt: Einem Aschenplatz.

Durch das Regenwetter der vergangenen Tage und dem daraus resultierenden matschigen Untergrund glichen sich die bunten Fußballschuhe der Mädchen nach kurzer Zeit immer mehr farblich an. Nach der Be-



grüßung durch die Norfer Bambini konnte also zum ersten Mal in einem offiziellen Spiel der Schlachtruf der Glehner U9-Mädchen ertönen. Angereist mit 10 Mädchen nahm Trainer Stefan Graß während des Spiels einen permanenten Blockwechsel vor, so dass die Mädchen

Ihr Land Markt®

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
- Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
- Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

während des Spiels sowohl in der offensiven Spielreihe als auch in der defensiven Position eingesetzt wurden. In der ersten Spielhälfte entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit einem Tor auf beiden Seiten und starken Aktionen der jeweiligen Torspieler/innen.

In der Halbzeit verbreitete sich unter den Mädchen dann das Gerücht, dass bei einem Sieg die Trainer die Fußballschuhe reinigen müssten. Das führte bei den Girls nochmals zu zusätzlicher Motivation und ungeahnten Kräften. Nach tollen Toren von Anna, Lea und Meike stand es dann plötzlich 6:3 und der Schlusspfiff ging im vereinten Jubel der Mädchen fast unter. Ein rundum gelungener Auftakt in die Spielrunde.

U11:



Aufgrund der vielen Neuzugänge im U9er Bereich hat sich der SV Glehn dazu entschlossen, nach der Winterpause in der U11er Altersklasse mit zwei Mannschaften anzutreten. Die U11-1 besteht nun aus den Mädchen, die in der kommenden Saison ebenfalls in der U11 verbleiben. Sie werden momentan von Markus Leipert betreut, der in der kommenden Saison von Stefan Graß unterstützt wird. In der U11-2 spielen nun die Mädchen zusammen, die am Ende der Saison gemeinsam in die U13 wechseln sollen. Dieses Team wird von Gregor Jansen und Sascha Strömer betreut, die dann auch in der kommenden Saison mit in die U13 wechseln.

„Durch den Start mit zwei U11er Mannschaften haben wir nun die Möglichkeit allen Spielerinnen möglichst viel Spielpraxis zu geben. Besser geht es nicht. Dazu haben wir noch starke Trainer, die sehr modern und innovativ arbeiten. Der Unterbau für eine zukünftige Damenmannschaft steht“, freut sich MFB Birkmann. Im ersten Spiel gegen Liedberg verlor die U11-1 knapp mit 2:1, die U11-2 setzte sich klar gegen Fortuna Mönchengladbach mit 9:3 durch.

U13:



Nach der Winterpause erwartete die U13 am 21. Februar in ca. 100 km Entfernung der Gegner Grün-Weiß Lankern in der zweiten Verbandspokalrunde. Leider hat das Daumen-drücken unsererseits nicht den entsprechenden Erfolg gehabt. Im Achtmeterschießen unterlag man unglücklich mit 2:0. Leider war es der U13 nicht gelungen in der regulären Spielzeit den Entscheid herbeizuführen, obwohl mehrere gute Gelegenheiten dazu da waren. Leider fehlte auch ein wenig das Glück, das man manchmal eben braucht. Die vielen mitgereisten Fans feierten trotzdem ihre U13, die gut gespielt hatte, aber am Ende die lange Heimreise ohne Belohnung antreten musste. Das TrainerTeam um Erik Kellers und Katharina Novacic war, ebenso wie alle Beteiligten, stolz auf die Leistung ih-

res Teams. Und es gibt Gelegenheit zur Revanche, denn die netten Mädels aus Lankern kommen zum Gegenbesuch zum Pfingstturnier.

Im ersten Meisterschaftsspiel der Nachwinterpause gelang der U13 dann noch ein 1:0-Erfolg über die Mannschaft aus Grimlinghausen.

U15:



Ob es dem TrainerTEAM um Markus Birkmann, Georg Goffin und Dirk Kataris in der Winterpause ansatzweise gelungen ist, die vielen Neuzugänge zu integrieren, kann man mit einem deutlichen JA beantworten. „Die große Anzahl der Spielerinnen war und ist nicht das Problem, sondern die sehr unterschiedlichen Voraussetzungen der Mädels. Wir haben viele Mädels, die locker in Talentförderzentren und Kreisauswahlen kicken könnten, aber genauso gut haben wir einige Spielerinnen mit wenig Fußballerfahrung, die noch in der ersten Entwicklungsphase stecken. Hier im Training die richtige Mischung zu finden und dabei noch möglichst alle trainingsbegeisterten Mädels im Spielbetrieb angemessen einzusetzen ist schon eine Herausforderung“, so Coach Goffin. Die U15 gewann bisher alle Spiele in der Normalgruppe und schlug sich lediglich selbst gegen den Rivalen vom 1. FC Mönchengladbach. Dabei spielten immer sehr un-

terschiedliche Formationen auf dem Feld und zeigten in allen Spielen sehr ansprechende Leistungen. Man setzte sich u.a. gegen den TuS Liedberg (10:0), CfR Links (7:1), SC Hardt (4:0) und SC Rot-Weiß Lintorf (9:4) durch.

„Wir sind auf dem richtigen Weg und werden in dieser Saison viele Grundlagen für die kommende Saison legen können, wo wir u.a. auch unserem Rivalen vom 1. FC Mönchengladbach spielerisch Paroli bieten wollen. Im ersten Spiel gegen den 1. FC haben wir da unnötige Punkte liegenlassen und sehr viele Gastgeschenke verteilt. Eigentlich spielerisch aber eines unserer besten Spiele gemacht haben. Das hat uns ein wenig geärgert“, so Coach Birkmann.

U17:



Ebenfalls gut aus der Winterpause gekommen ist unsere U17 um das TrainerTEAM von Andreas Weppler und Thomas Fuchs. Die Mädchen boten erneut eine beeindruckende Vorstellung gegen den TuS Grevenbroich. Man zerlegte die Schlosstädter regelrecht mit 13:2. Der vierte Sieg in Folge für die U17 und damit die erstmalige Tabellenführung. Trotz diverser Umstellungen und insgesamt sieben Offensivkräften im Aufgebot fand sich das Team sehr schnell mit den taktischen Vorgaben der Trainer und mit dem aufopferungsvoll kämpfenden Gegner zurecht. Die Mannschaft zeigt sich

Inh. : Klaus Lenzen

Bäckerei **Lenzen**

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

spielerisch stark und glänzt mit konzentriertem Defensivverhalten, Einsatzwillen, tollem Passspiel und kalt-schnäuzigem Abschluss vor dem gegnerischen Tor. Insbesondere Lot-

ta Schröder, die momentan einfach alles trifft, glänzte allein mit sechs Toren, legte aber auch schön für ihre Mitspielerinnen auf, die dann die restlichen Tore unter sich aufteilten.

TRAU DICH!

UNVERBINDLICH
UND KOSTENLOS TESTEN!

U9, U11, U13, U15 oder U17
wir sind auf alle Altersgruppen eingerichtet!

POWERED BY BOSE®:

BOSE
Better sound through research®

DIE RENAULT SONDERMODELLE BOSE® EDITION



**RENAULT MÉGANE 5-TÜRER
BOSE® EDITION
ENERGY TCE 130 START & STOP**

Preis zzgl. Überführung und Zulassung

23.000,- €

Serienmäßig mit:

- Bose® Sound-System
- Navigationssystem
- Klimaautomatik
- Leichtmetallrädern, 17"

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7; außerorts 4,6;
kombiniert 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 124 g/km
(Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

AH Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst

Telefon 02131-92390 • Telefax 02131-923999

autohaus-wellen@t-online.de • www.autohaus-wellen.de



Abbildung zeigt Renault Mégane 5-Türer BOSE® Edition mit Sonderausstattung.

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

26. Februar:	SG Frimmersdorf-Neurath— C2-Jugend	0:5
28. Februar:	VfL Jüchen/Garzweiler— E2-Jugend	6:0
	E1-Jugend —VfR Büttgen	4:1
	U15-Mädchen —CfR Links	7:1
	VfR Büttgen— U17-Mädchen	1:7
	D1-Jugend —SG Frimmersdorf-Neurath	8:2
	C1-Jugend —DJK Hoisten	2:4
	Holzheimer SG— A-Jugend	2:5
1. März:	B-Jugend —SV Uedesheim	7:0
7. März:	C2-Jugend —SV Rosellen	10:0
	SVG Weißenberg— F3-Jugend	11:0
	TSV Norf— U9-Mädchen	3:6
	SG Neukirchen-Hülchrath— E1-Jugend	0:3
	VfL Jüchen/Garzweiler— G1-Jugend	1:12
	F2-Jugend —VfR Büttgen	4:11
	SV Rosellen— F1-Jugend	3:1
	Bayer Dormagen— E3-Jugend	8:1
	E2-Jugend —SG Rommerskirchen-Gilbach	2:4
	PSV Neuss— D1-Jugend	4:1
	D2-Jugend —DJK Novesia	1:8
	BV Weckhoven— C1-Jugend	0:0
	A-Jugend —SV Stürzelberg	3:0
	SC Hardt— U15-Mädchen	0:4
10. März:	DJK Rheinkraft— C2-Jugend	3:3
14. März:	U11-Mädchen II —Fortuna Mönchengladb.	9:3
	PSV Neuss— E2-Jugend	4:6
	TSV Norf— F3-Jugend	4:5
	F1-Jugend —Holzheimer SG	4:2
	G1-Jugend —VfL Jüchen/Garzweiler	2:2
	E3-Jugend —RS Horrem	3:1
	TuS Liedberg— U11-Mädchen I	2:1
	E1-Jugend —SuS Gohr	0:2
	D1-Jugend —SG Rommerskirchen/Gilbach	9:0
	Bayer Dormagen— D2-Jugend	3:1
	U13-Mädchen —SG Grimlinghausen	1:0
	U17-Mädchen —TuS Grevenbroich	7:0
	C1-Jugend —SV Rosellen	3:1
	VfR Büttgen— A-Jugend	2:2
	U15-Mädchen —Rot-Weiß Lintorf	9:4
15. März:	B-Jugend —TJ Dormagen	7:1
21. März:	E2-Jugend —SV Stürzelberg	4:2
	U11-Mädchen I —SF Vorst	1:8
	F2-Jugend —SC Kapellen	0:12
	PSV Neuss— E1-Jugend	5:4
	TuS Liedberg— U11-Mädchen II	0:5
	Bayer Dormagen— D1-Jugend	4:0
	D2-Jugend —SC Grimlinghausen	2:4
	A-Jugend —VfL Jüchen/Garzweiler	0:0
22. März:	DJK Hoeningen— B-Jugend	2:2

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Heinz-Willy Ingenfeld

Andreas Humpesch

Karl Hans Humpesch

Peter Kanthak

Fritz Kluth

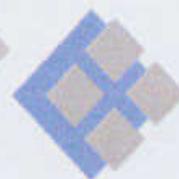
Hans-Joachim Onkelbach

Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**

Fliesenleger

H.-Werner Piel



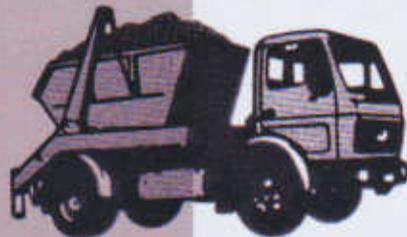
Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112

E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Gleich hat der Torwart keine Chance
Dem SV Glehn wünschen wir eine tolle Saison



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst

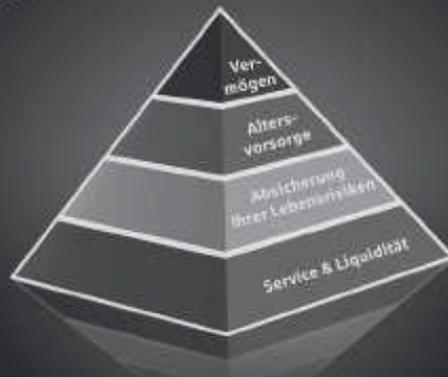


kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



Sparkassen-Finanzkonzept



Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**